

Die Gesundheitsversorgung ist zutiefst persönlich. Von der Geburt eines neuen Familienmitglieds bis zur Pflege eines alternden Elternteils: Unsere wertvollsten, emotionalsten und schwierigsten Momente hängen direkt mit der Gesundheitsversorgung zusammen.

Dabei ist derzeit das Gesundheitswesen selbst nicht "gesund".

Millionen Menschen weltweit leiden weiterhin unter den Auswirkungen komplexer und belastender Gesundheitsprobleme. Jeden Tag gehen uns alltägliche Momente des menschlichen Lebens verloren. Der Besuch des örtlichen Supermarktes. Zu sehen, wie ein Enkelkind das erste Tor schießt. Oder einfach nur ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee.

Für viele Menschen sind diese Ereignisse praktisch nicht realisierbar. Bei manchen werden sie durch die Belastung ersetzt, sich täglich mehrfach Insulin spritzen zu müssen. Für andere sind es Stunden, in denen sie ihre Angehörigen zu und von Arzt- und Pflegeterminen fahren bzw. begleiten. Und schlimmstenfalls wird das normale Leben von einer Krankheit beherrscht, die es unmöglich macht, auch nur ein Glas Wasser zu heben.

Krankheitsbelastungen sind nicht nur mit hohem persönlichem Aufwand verbunden, sondern verursachen auch hohe gesellschaftliche Kosten. Die Ausgaben steigen, sie sinken nicht. In den Jahren 2010 bis 2018 stiegen die weltweiten Gesundheitsausgaben kontinuierlich an und erreichten 8,3 Milliarden Dollar oder 10 % des globalen BIP.¹

Hinzu kommt, dass die Menschen kränker denn je in die Krankenhäuser kommen. Begleiterkrankungen betreffen nichtweiße Menschen in einem Ausmaß, das nicht hingenommen werden kann. Wir haben uns zu sehr auf verschreibungspflichtige Medikamente verlassen. Und all dies wird durch Probleme des Zugangs noch verschärft: Mehr als 40 % der Weltbevölkerung können die medizinische Versorgung nicht innerhalb einer Stunde zu Fuß erreichen.²

Wir können unmittelbar auf eine Fülle von Technologien zurückgreifen. Das müssen wir uns zunutze machen, um die heutigen Herausforderungen zu bewältigen. Erkrankungen früher erkennen. Sie früher behandeln. Ungleichheiten in der Patientenversorgung abbauen. Und wir müssen sicherstellen, dass alle Menschen gleiche



Zugangsbedingungen zum Gesundheitswesen haben. Die Gesellschaft verlangt es – und verdient es auch. Die Welt kann nicht auf den einen Tag warten. Wir müssen heute handeln, insbesondere angesichts einiger beunruhigender Entwicklungen.



Aufbruch mit Tempo

Der Weckruf der Pandemie hat gezeigt, wie eng Gesundheit und Wohlstand zusammenhängen. Mit den geradezu explodierenden Kosten rollt auf die Regierungen eine gewaltige Kostenlawine zu. Und vor dem Hintergrund der Pandemie werden chronische Erkrankungen immer mehr in den Hintergrund gedrängt.

Jedes Jahr fallen 41 Millionen Menschen chronischen Krankheiten zum Opfer. Das entspricht fast drei Vierteln aller Todesfälle weltweit.³ Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Atemwegserkrankungen und Diabetes machen 80 % aller Todesfälle durch chronische Krankheiten aus.³ Und viele dieser Todesfälle sind vermeidbar oder zumindest behandelbar, sofern sie frühzeitig erkannt werden. Unsere Fortschritte bei der allgemeinen Lebenserwartung verlieren an Tempo. Die Menschen leben zwar länger, aber sie leben auch mehr Jahre bei schlechterer Gesundheit.⁴

Die Zunahme chronischer Erkrankungen sowohl in den Industrie- als auch in den Entwicklungsländern ist eine schleichende Katastrophe. Diese Krise sorgt zwar nicht für so viele tägliche Schlagzeilen wie die Pandemie, aber sie ist real - und sie ist beängstigend.

Unser Potenzial neu denken

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, müssen wir neu entscheiden, was die Gesundheitsversorgung leisten und wie sie funktionieren kann. Wir müssen höhere Maßstäbe setzen und auch erreichen. Das erfordert weitreichende Visionen und zukunftsweisende Partnerschaften.

Dies verlangt von Unternehmen wie Medtronic, ihr Potenzial zu überdenken und die Schnelligkeit sowie den Umfang ihrer Leistungen für die Welt neu zu denken. Als führendes Unternehmen im Bereich der Medizintechnik haben unsere Produkte und Dienstleistungen das Leben von Millionen von Menschen tagtäglich verbessert - und tun dies auch weiterhin, und zwar für zwei Menschen in jeder Sekunde jeder Stunde eines jeden Tages. Doch wir müssen noch mehr tun.

Wir können mehr Menschen auf sinnvollere Weise und schneller helfen. Während einige Patient*innen davon profitieren, trifft dies auf zu viele nicht zu. Dies ist unsere dringende Verantwortung.

Stellen Sie sich eine Welt vor ...

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der:

- Lungenkrebs in nur einem minimalinvasiven Eingriff erkannt, diagnostiziert und behandelt werden kann.
- unabhängig vom Wohnort alle Zugang zu dem besten Chirurgenteam haben, das von der anderen Seite der Welt aus operieren kann.
- Diabetespatient*innen erhalten eine vorbeugende und individuelle Betreuung, ohne die Notwendigkeit irgendwelcher "Piekser".
- Ein winziger implantierter Sensor meldet Ärzt*innen die Notwendigkeit einer Untersuchung ihrer Patienten, bevor diese es überhaupt merken.
 - Alle Menschen haben gleiche Zugangsbedingungen zum Gesundheitswesen.

Wir müssen unsere Erwartungen an das, was Innovation leisten kann, neu definieren.

Wir lassen uns von dem inspirieren, was möglich ist, aber noch nicht erreicht wurde.

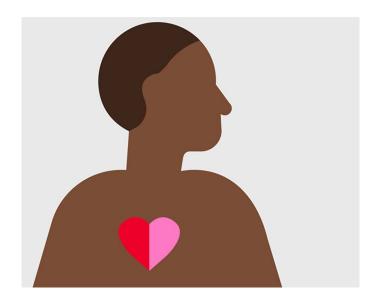
Unser ehrgeiziges Ziel

Das Richtige für unsere Welt und das Beste für uns als Unternehmen stimmen überein. Wir müssen unsere Erwartungen an das, was Innovation leisten kann, neu definieren, und zwar ausgehend davon, warum diese für uns wichtig sind: um die menschlichen Lebensbedingungen zu verbessern. Um dies zu erreichen, werden wir unser Führungspotenzial ausschöpfen.

Das ist unser ehrgeiziges Ziel: Wir wollen das weltweit führende Unternehmen im Bereich der Medizintechnik werden.

Als weltweit führendes Unternehmen ist es unsere Aufgabe und Verpflichtung, die komplexesten gesundheitlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen anzugehen, vor denen unsere Welt heute steht. Dafür machen wir uns stark. Wir beschränken uns nicht auf technische Geräte bei unserem Vorhaben, mehr Menschen auf vielfältigere Weise zu helfen als je zuvor.

Angetrieben von diesem kühnen Ziel achten wir darauf, dass die Struktur unseres Unternehmens unserem Ziel entspricht. Wir haben unser Geschäftsmodell weiterentwickelt, um näher bei unseren Kunden zu sein und Barrieren zu überwinden, die uns am schnellen Handeln hindern. Wir haben unsere Kultur geändert, um mutig voranzuschreiten und unser Engagement für Qualität und Patientensicherheit zu intensivieren.



Unsere Verpflichtungen

Um den Anforderungen einer sich wandelnden Welt gerecht zu werden, treiben wir die Innovation aus vier Gründen noch weiter voran.

Lebensverändernde Technologien

Der menschliche Körper ist das komplexeste Betriebssystem auf diesem Planeten. Die Entwicklung von Lösungen zu seiner Heilung erfordert nicht nur technische Zielstrebigkeit, sondern auch ein tiefes Verständnis der menschlichen Anatomie. Wir streben nach lebensverändernder Innovation, und diese nicht in kleinen Schritten.

Als unser Mitbegründer Earl Bakken in den späten 1950er Jahren den ersten batteriebetriebenen Herzschrittmacher entwickelte, war dies revolutionär. Die heutige Technologie kann medizinische Wunder vollbringen, die jenseits unserer damaligen Vorstellungskraft lagen. Parkinson-Patient*innen können endlich ihre Tasse Kaffee mit ruhiger Hand halten. Linderung von chronischen Schmerzen, damit Patient*innen wieder mit ihren Kindern spielen können. Es ist offensichtlich: Bahnbrechende Technologien erweitern das Spektrum des Machbaren.

Aber Technologie allein kann die Herausforderungen, denen wir heute gegenüberstehen, nicht lösen.

Erfahrungen, bei denen der Mensch an oberster Stelle steht

Da die Gesundheitsversorgung etwas Persönliches ist, müssen wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wir wollen allen Patient*innen, Ärzt*innen und Pflegekräften, für die wir tätig sind, die bestmöglichen Erfahrungen bieten.

Die Krankenhäuser haben mit Kapazitätsengpässen zu kämpfen, und das ärztliche Fachpersonal ist überfordert. Gleichzeitig erwarten die Patient*innen mehr von ihrer medizinischen Versorgung. Sie erwarten – und verdienen – Angebote, die ihnen helfen, sich schneller zu erholen und rascher nach Hause zurückzukehren. Ob es sich nun um den kleinsten Herzschrittmacher der Welt handelt oder um eine winzige Kapsel, mit der Ärzt*innen in den Verdauungstrakt sehen können - minimalinvasive Eingriffe beschleunigen die Genesung, verringern das Infektionsrisiko und verkürzen den Krankenhausaufenthalt.⁵⁻⁷

Den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen bedeutet, dass die Gesundheitssysteme effizienter arbeiten können und Patient*innen sich wieder dem widmen können, was sie am meisten lieben. Und den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, ist eine Verpflichtung, die auch unsere weltweit mehr als 90.000 engagierten Mitarbeiter*innen einbezieht. Wir schaffen eine integrative, vielfältige Kultur der Verbundenheit. Wir wissen, dass dies nicht nur richtig ist, sondern auch gut für unser Geschäft und dazu beiträgt, dass wir weiterhin die lebensverändernden Therapien anbieten können, die die Patient*innen so sehr verdienen.

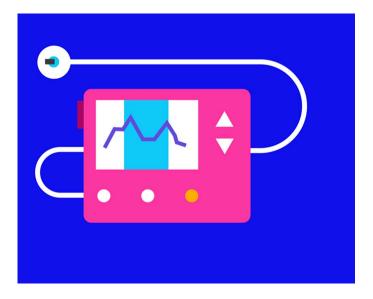
Erkenntnisgestützte Versorgung

Zur Bewältigung der weltweit komplexesten Herausforderungen im Gesundheitswesen müssen auch Millionen weiterer Patient*innen erreicht werden. Nicht nur jedes Jahr, sondern jeden Tag.

Wir sind entschlossen, mittels Daten und künstlicher Intelligenz (KI) den Prozess zu beschleunigen und auf eine neue Ebene zu heben - damit die Gesundheitsversorgung vorausschauender und individueller wird. Das Tempo der technologischen Innovation beschleunigt sich. KI durchdringt unser tägliches Leben - vom Smartphone bis zum intelligenten Haus. Und wir werden fordern, dass das Gesundheitswesen damit Schritt hält.

Angetrieben von Fortschritten bei der Rechenleistung erleben wir eine exponentielle Weiterentwicklung bei Kommunikationsnetzen, Sensoren, Robotik, virtueller Realität und KI. Diese Fortschritte ermöglichen die Entwicklung intelligenter Medizinprodukte und der Daten, die diese Geräte antreiben werden. Wie wäre es beispielsweise mit einer Insulinpumpe, die die Gewohnheiten der Patient*innen erlernt und sie individuell anleitet, damit sie ihr Insulin besser dosieren können?

Die Möglichkeiten gehen über die Leistungssteigerung der einzelnen Geräte hinaus. Es gibt enorme Chancen, die Gesundheitsversorgung insgesamt zu verbessern. Mit dem Aufkommen der 5G-Mobilfunknetze können wir Daten schneller übertragen – zum Beispiel Millionen von Bildern und Videos von



Operationen auf der ganzen Welt, um andere Ärzt*innen zu schulen. Sich um die Gesundheit der Patient*innen zu kümmern, bedeutet natürlich auch, sich um ihre Gesundheitsdaten zu kümmern. Da Daten genutzt werden, um bessere Behandlungsergebnisse und eine hoffnungsvollere Zukunft zu ermöglichen, werden wir die uns anvertrauten Daten mit Nachdruck schützen.

Bessere Ergebnisse für alle

Die vielleicht größte Barriere auf dem Weg zu unserem globalen Versprechen ist der Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Damit die Gesundheitsversorgung für alle funktioniert, müssen wir sie demokratischer gestalten. Wir müssen ihren Zugang erleichtern. Wie das Internet ist auch die Gesundheitsversorgung allgegenwärtig - doch nicht jeder hat Zugang zu ihr. In Schwellenländern stellen die fehlende Infrastruktur, das mangelnde Bewusstsein und die fehlende medizinische Ausbildung eine echte Herausforderung dar. Die Weltbank und die Weltgesundheitsorganisation stellten fest, dass 2017 die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung hatte.⁸ Aber auch in den USA gibt es große Versorgungsunterschiede. Der Zugang zu medizinischer Versorgung sollte kein Luxus sein, der davon abhängt, wo auf der Welt man lebt oder welche Hautfarbe man hat. Wir setzen uns dafür ein, den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern. Und um



positive Behandlungsergebnisse zu erzielen, die weit über unsere Produkte hinausgehen. Es ist offensichtlich, dass die Regierungen diese Herausforderung nicht allein bewältigen können. Und die Erwartungen an die Unternehmen sind hoch, diese Lücke zu schließen. Durch Konzentration auf Innovation, Partnerschaften, Bildung und Interessenvertretung wollen wir den Zugang zum Gesundheitswesen verbessern. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt, indem wir lebensverändernde Technologien entwickeln, die die Gesundheitsversorgung und Lebensqualität verbessern und gleichzeitig die Gesamtkosten senken. Beseitigung struktureller und sozialer Hindernisse für die Gesundheitsversorgung durch Investitionen in den Aufbau von Kapazitäten für medizinisches Fachpersonal, die Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen und NGOs. Und Mobilisierung zum Abbau von Benachteiligungen im Gesundheitswesen durch die Zusammenarbeit vor Ort mit Verantwortlichen in Regierung, Gesundheitswesen und Kommunen.

Unsere Produkte - und unser Engagement für die Sicherheit und Qualität der Patient*innen werden auch weiterhin im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen. Jeden Tag sehen wir aber auch, wie der globale Klimawechsel sich negativ auf ein Leben in Gesundheit und Wohlstand auswirkt. Und dass die Maßnahmen, die wir heute ergreifen, um die Gesundheit unseres Planeten zu verbessern, zum Wohlergehen künftiger Generationen beitragen. Aus diesem Grund setzen wir unsere technische Ausrichtung ein, um Innovationen im Sinne der Nachhaltigkeit zu entwickeln - von der Klimaneutralität unseres Betriebs bis zum Geschäftsjahr 2030 bis hin zur Reduzierung der Umweltbelastung durch unsere Produkte.

Wie wir das schaffen

Die größten Herausforderungen im Gesundheitswesen zu meistern, wird nicht einfach sein. Andererseits sind die Dinge, für die es sich zu kämpfen lohnt, niemals einfach.

Die Welt braucht die Kraft des Mutes, der Entschlossenheit und der Dringlichkeit. Innovation und vieles mehr. Mit anderen Worten: die Denkweise des Ingenieurs.

Wir greifen also auf das Erbe unserer Problemlösungskompetenzen zurück.

In seiner modernen Interpretation sind wir schließlich alle Ingenieure, unabhängig von unseren Berufsbezeichnungen – jeder von uns experimentiert, schafft, baut auf und verbessert. Wir besinnen uns auch wieder darauf, warum wir innovativ handeln. <u>Unsere Mission</u> stellt außergewöhnliche Anforderungen an uns, sowohl an das, was wir tun, als auch an die Art und Weise, wie wir es tun. Die ersten fünf Worte klingen täglich in unseren Köpfen nach: zum Wohl der Menschen beitragen.

Die Zukunft, die wir gestalten

Wir haben das ehrgeizige Ziel fest im Blick, das weltweit führende Unternehmen auf dem Gebiet der Medizintechnik zu werden. Denn unser Antrieb ist es, das Leben der Patient*innen zu verbessern.

Manche sagen: "Die einzige Möglichkeit, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu erschaffen." Die Welt braucht gerade jetzt Führungspersönlichkeiten zur Gestaltung der außergewöhnlichen Zukunft, von der wir wissen, dass sie möglich ist.

Nicht irgendwann, sondern heute.

Unser Leitspruch bei Medtronic - Engineering the extraordinary

Literaturhinweise

- World Health Organization. Global spending on health: Weathering the storm. (10. 12.2020). Abgerufen unter https://www.who.int/publications/i/item/9789240017788
- 2. Weiss DJ, Nelson A, Vargas-Ruiz, CA, et. al. Global maps of travel time to healthcare facilities. *Nat Med* 26, 1835-1838 (2020). https://doi.org/10.1038/s41591-020-1059-1
- 3. World Health Organization. Noncommunicable diseases. (13.04.2021). Abgerufen unter https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/noncommunicable-diseases
- 4. GBD 2019 Demographics Collaborators. Global age-sex-specific fertility, mortality, healthy life expectancy (HALE), and population estimates in 204 countries and territories, 1950-2019: a comprehensive demographic analysis for the Global Burden of Disease Study 2019. *Lancet*.
- 5. Hussain A, Malik A, Halim MU, Ali AM. The use of robotics in surgery: a review. *Int J Clin Pract*. 2014;68:1376-1382.
- 6. Albani JM. The role of robotics in surgery: a review. *Mo Med*. 2007;104:166-172.
- 7. Hyun SJ, Kim KJ, Jahng TA, Kim HJ. Minimally invasive robotic versus open fluoroscopic-guided spinal instrumented fusions: a randomized controlled trial. *Spine* (Phila Pa 1976). 2017;42(6):353–358.
- 8. World Bank und World Health Organization. Die halbe Welt hat keinen Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung, 100 Millionen Menschen werden aufgrund von Gesundheitskosten immer noch in extreme Armut getrieben. (13.12.2017).

Medtronic

Europa

Medtronic International Trading Sàrl.
Route du Molliau 31
Case postale
CH-1131 Tolochenaz
www.medtronic.eu
Telefon: +41 (0)21 802 70 00
Telefax: +41 (0)21 802 79 00

UC202204608DE @Medtronic 2023. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in Europa.

Deutschland

Medtronic GmbH Earl-Bakken-Platz 1 DE-40670 Meerbusch deutschland@medtronic.com www.medtronic.de Telefon: +49 (0)2159 81 49 0 Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

Österreich

Medtronic Österreich GmbH Millennium Tower Handelskai 94-96 AT-1200 Wien vienna@medtronic.com www.medtronic.at Telefon: +43 (0)1 240 44 0 Telefax: +43 (0)1 240 44 100

Schweiz

Medtronic (Schweiz) AG Talstrasse 9 Postfach 449 CH-3053 Münchenbuchsee www.medtronic.ch Telefon: +41 (0)31 868 01 00 Telefax: +41 (0)31 868 01 99